Walter-Brecht-Straße

Erstnennung: *1955
Stadtbezirk: 22. Aubing-Lochhausen-Langwied
Stadtbezirkteil: Aubing-Süd

Länge: 0.177

Geheimrat Walter Brecht, o. Prof. für deutsche Sprache und Literatur an der Univ. München o. Mitglied der Bayer. Akadanie der Wissenschaften. Geb. 1.8.1876 in Berlin gest, 1.7.1950 in München.
Der bekannte Literaturhistoriker war Herausgeber der Literaturhistorischen Sammlung "Deutsche Kultur? und Mitherausgeber der Sammlung "Deutsche Literatur".

Stadt München

Weitere Beschreibungen

Baureferat 1965

Walter-Brecht-Straße: Walter Brecht (1876-1950), Prof, fu?r deutsche Sprache und Literatur an der Universität Mu?nchen, Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften. *1955

Quellen

24.05.1955 Straßenbenennung
Wiederaufbaureferat
Stadtarchiv München
Wiederaufbaureferat Referat 12/E 3

München, den 24.Mai 1955

Betrifft: Straßenbenennung

An Herrn Direktor Dr. Schaffer, Stadtarchiv

Wir bitten ua Durchsicht und Stellungnahme zu nachfolgenden neuenStraßenbezeichnungendie im Einvernehmen mit den Bezirksausschüssen und Beelrksinepektionen auegewbhlt wurden.

Im 18. Stadtbezirk Harlaching

Kröllerstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:
Professor Heinrich Kröller, Staatsballett-Meister und Regisseur. Geb.25.7.1880 in München gest. 25.7.1950 in Würzburg.

Begründung:

Kröller war ein an fast allen Staatsbühnen Europas,besondere in Wien und München berühmt gewordener Choreograph,ein Wahrer dieser großen Kunst.Er schuf selbst mehrere Werke,u.a."Hochzeitstanzspiel? (Fürstenhochzelt Landshut). Richard Strauß, Bruno Walter u.a. zählten zu seinen Freunden.

Im 28. Stadtbezirk Moosnoh

Zettlerstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Bedeutendes Münchener Glasmalergeschlecht.

Begründung:
1) Kommerzienrat frans Xaver Zettler, geb.11.8.1841 in München gest.27.5.1916 in München, übernahm die königliche Glasmaleranstalt LudwigI. Er gilt alsder Widerentdecker der mittelalterlichen Technik.Er erhielt mehrere Goldmedaillen auf Weltausstellungen und wurde zumBayerischen und Runänischen Hofglasmaler ernannt.

2) Söhne:

a) Prof. Franz Zettler, geb. 11.2.1865 in München, gest.23.10.1949 in München päpstlicher Hofglasmaler.

b) Kommerzienrat Oskar Sattler, geb. 6.9.1973 in Bernrled, gest.19.5.1953 in New York.
Er belieferte von seiner Münchner Werkstatt aus viele Kathedralen in Übersee mit viel beachteten Kunstfenstern.

Im 29. Stadtbezirk Bogenhausen

Wehrlestraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Dr. Hermann Josef Wehrls, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, Stadtkaplan von Hl. Blut Bogenhausen von 1942-44, geb.26.7.1899 in Frankfurt amMain hingerichtet am 14.9.1944 in Plötzensee -Berlin

Delpstraße - vorgesehene amtliche Erläuterungi

Alfred Delp, Jesuitenpater, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, 1941-44 Kirchenrektor der St. Georgs-Kirche Bogenhausen, Geb. 13.9.1907 in Mannheim, hingerichtet am 2.Februar 1943 in Berlin (Delp war Mitarbeiter der Zeitschrift "Stimmen der Zeit" und ab 1942 im Moltkekreias tätig}.

Baltenstraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Benennt nach den Balten-Deutschen (welche die Kultur des Baltikums seit des 15.Jahrhundert bestimmten).

Im 32. Stadtbezirk - Trruderlng

Kathreinweg - Kathrein, Katharina (Bedeutung: die Reine).

In 33.Stadtbezirk-Pasing

Borinskistraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Dr. phil. Karl Borinskl, ao. Prof. für deutsche Sprache und Literatur an der Universität München. Geb. 11.6.1861 ln Xattowlta, gest* 12.Jan.1922 in München.

Begründung:
BorinsklbekanntestesWerk ist die "Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart" (2 Bände).

Walter-Brecht-Straße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Geheimrat Walter Brecht, o. Prof. für deutsche Sprache und Literatur an der Univ. München o. Mitglied der Bayer. Akadanie der Wissenschaften. Geb. 1.8.1876 in Berlin gest, 1.7.1950 in München.

Begründung:
Der bekannte Literaturhistoriker war Herausgeber der Literaturhistorischen Sammlung "Deutsche Kultur? und Mitherausgeber der Sammlung "Deutsche Literatur".

Kaspar-Kerll-Straße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Johann Kaspar Kerll, MünchnerHofkapellmeister, Orgelmeister. Geb.9.4.1.27 in Adorf/Vogtland, gest. 15.2.1693 in München.

Begründung:
Kaspar Kerll war einer der bedeutendstenOrgelmeistervor Johann Sebastain Bach.Von 1656 - 74 war er Hofkapellmeister und schrieb mehrereitalienische Opern fürden bayer. Hof.

Prentelweg - vorgesehene amtliche Erläuterung:
AltesPaslnger Gesohlecht.

Begründung:
Beurkundet ist 1444 ein UlrichPrentl und 1493 der tüchtige Sehullehrer Peter Prentel.Zu selnemberühmt gewordenen Sohüler zählte der spätere Pfarrer von Aubing Michael Gotzmann,der ein kulturgeschichtlich sehr wertvollesTagebuch seiner Reisen hinterlleß.

In 36. Stadtbezirk -Solln -

Fiedlerstraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Dr. Jur.Konrad F. Fiedler, Kunstschriftsteller,Kunstförderer. geb.23.9.1841 in Öderan/Sachsen, gest. 3.6.1895 ia München

Begründung:
Fiedler forderte besondersHans von Mariées,Böcklin,Feuerbach und Adolf Hildebrand. Ihn vorband Freundschaft mit Lenbach, Hans Thoma, Stauffer-Bern und Arthur Volkmann. Fiedlers Bücher wurden 1896, von Hans Marbach unter damTitel "Schriften über Kunst" gesammelt herausgegeben.

Im 31.StadtbezirkBerg-am-Laim

Halserspitzstraße - benannt nach der Halserspitze in den Blaubergen.

Im 37. Stadtbezlrk Obermenzing

Sanderplatz- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Friedrich Sander,Konponist. Geb, 30.7.1856 ln Kaiserslautern gest. 9.6.1899 ln München

Begründung:
Sander war Solo-Celliet amBayer. Staatstheater und verbrachte den größten Teil seines Lebens in München.AlsKomponist war er besonders in der Pfalz sehr beliebt.

Überreiterstraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Benannt nach den ehemaligen kurfürstllchen Jagdaufsehern,den Überreitern, die einen Amtssitz in Menzing hatten.

Begründung:
Der Überreiterhatte täglich daes gesamteJagdgebiet zu durohrelten, zu "überreiten". Es haben sich noch folgende Namen erhalten:1645 Anna Dilamyrin "Iberreiderinvon Menzing"und 1796 Michael Jägerhuber von Allach, der eln Gehalt von 20 Scheffel Haber und 105 fl. hatte.

Böhlaustraße- vorgesehene amtliche Erläuterung:
Helene Bühlau (verh. und verw. Al Raschid Bey),Münohner Schriftstellerin. Geb. 22.11.1959 in Weimar, gest. 27.5.1940 ln Widdersberg/Obb.

Begründung:
Bekannt wurde die Schriftstellerin durch ihre Ratsmädelgeschichten, Weimarer Bücher, Halbtier, Rangierbahnhof,Kristalkugel, Isebis u.v.a.

Sämtliche Vorschläge sind in Beziehung zu mehreren Nachbarstraßen auegewählt.

Fischer

Berufsm. Stadtrat